



BEBAUUNGSPLAN (SATZUNG)

ZUR AENDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES DÜRRFELDSLACH

ORTSTEIL REHLINGEN
GEMEINDE REHLINGEN

Die Änderung des Bebauungsplanes "Dürrfeldslach" im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 18. August 1976 (Bundesgesetzblatt I, S. 2256), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 6. Juli 1979 (Bundesgesetzblatt I, S. 949) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes, wurde in der Sitzung des Gemeinderates von Rehlingen am 18.10.84 beschlossen.

Die ortsübliche Bekanntmachung über den Beschluß des Gemeinderates zur Änderung des Bebauungsplanes "Dürrfeldslach" gemäß § 2 Abs. 1 BBauG erfolgte am 22.10.1984. Die Ausarbeitung der Änderung des Bebauungsplanes "Dürrfeldslach" erfolgte auf Antrag der Gemeinde Rehlingen durch den Herrn Landrat - Kreisplanungsstelle -.

Der rechtskräftige Bebauungsplan "Dürrfeldslach" wurde mit Verfügung des Herrn Ministers für Umwelt, Raumordnung und Bauwesen vom 15. November 1983 Az.: D/6-6643/83 Co/Bg, nach § 11 BBauG genehmigt.

Die Änderung des Bebauungsplanes betrifft die Verkehrserschließung der Südstraße. Die Südstraße wird um ca. 65 m nach Osten verlängert und erhält am Ende eine Wendestelle. Bedingt durch die Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplanes wird der bestehende Feldweg auf eine Länge von ca. 100 m nach Osten verlegt und wird an die neue bzw. vorhandene Verkehrsfläche angebunden. Durch die geplante Änderung der Verkehrserschließung werden auch teilweise die zulässigen überbaubaren Grundstücksflächen neu festgelegt.

Die Änderung des Bebauungsplanes "Dürrfeldslach" im Ortsteil Rehlingen ist besonders farblich gekennzeichnet.

FESTSETZUNGEN GEMAESS § 9 ABS.1 UND 7 DES BUNDESBAUGESETZES (BBauG)

- | | |
|---|---|
| 1. Geltungsbereich der Änderung | - siehe Zeichnung |
| 2. Verkehrsflächen | - siehe Zeichnung |
| 3. überbaubare Grundstücksflächen | - siehe Zeichnung |
| 4. nicht überbaubare Grundstücksflächen | - siehe Zeichnung |
| 5. Versorgungsflächen | - siehe Zeichnung Trafostation |
| 6. Führung von Versorgungsanlagen und Leitungen | - siehe Zeichnung Abwasserkanal
110 KV-FREILEITUNG |

Alle sonstigen Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes "Dürrfeldslach" im Ortsteil Rehlingen bleiben von dieser Änderung unberührt.

PLANZEICHEN - ERLAEUTERUNGEN :

	Geltungsbereich der Änderung
	vorhandene Straßen
	geplante Straße
	vorhandener Feldweg
	neuer Feldweg
	Trafostation
	Leitungsrecht Kanal und Erdkabel VSE
	110 KV-FREILEITUNG DER VSE MIT SICHERHEITSAUSSÄNDEN
	BAUGRENZE
	ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE
	NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE
	BEST. GEBÄUDE
	GEPL. WERKHÄLLE
	HOCHGRÜNPLÄTZE (LAUBHOCHSTÄMME) STANDORTBEREICH UND ZWECKENTSPRECHENDE ANPFLANZUNG
	FLÄCHE FÜR AUFSCÜTTUNG
	BUSCHWERK BIS 80cm ENDWUCHSHÖHE IM SCHUTZSTREIFENBEREICH

Alle sonstigen Planzeichen-Erläuterungen sind dem rechtskräftigen Bebauungsplan "Dürrfeldslach" zu entnehmen.

Nachrichtliche Übernahmen von Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 BBauG

1. Gemäß Schreiben der VSE vom 05.12.84 wurde gefordert, daß im Bereich der vorhandenen Kabeltrasse Lagergut der Firma Jugl nicht abgestellt werden darf.

2. Schutzstreifen der 110 KV-Leitung darf kein Hochgrün angepflanzt werden. Buschwerk bis 8,00 m Endhöhe ist dagegen zulässig.

Die Überbauung der drei Erdkabel ist nur mit Zustimmung der VSE möglich.

Der Bauantrag der Firma Jugl ist der VSE vorzulegen, damit die Auflagen zur Sicherung der Kabel in den Baugeschein bzw. die Baugenehmigung aufgenommen werden können.

3. Das LFU hat mit Schreiben vom 22.01.1985 der Überbauung des Abwasserkanals 1100 mm mit der Höheabgabe zugestimmt.

a) der Kanal durch die Überbauung nicht in seiner Funktion beeinträchtigt wird (die Höhe dürfen durch die bauliche Anlage nicht belastet werden) und

b) eine spätere evtl. Dimensionsvergrößerung gewährleistet ist.

c) Die infolge der Überbauung entstehenden Mehrkosten sind vom Antragsteller zu übernehmen.

d) Sollte es sich um einen Sammelabwasserkanal Saar (AWS) handeln, so darf die Überbauung nur einvernehmlich mit diesen erfolgen.

Die Änderung des Bebauungsplanes "Dürrfeldslach" im Ortsteil Rehlingen hat mit der Begründung gemäß § 2a Abs. 6 BBauG für die Dauer einer Monats in der Zeit von 22.01.1985 bis 22.02.1985 (einschließlich) zu jedermanns Einsicht öffentlich auszuzeigen.

Ort und Dauer der Auslegung wurden am 23.01.1985 mit dem Hinweis ortsüblich bekanntgemacht, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können.

Rehlingen, den 11.07.1985

H. Weber
Bürgermeister

Gemeinde Rehlingen

Der Gemeinderat von Rehlingen hat am 22.01.1985 die Änderung des Bebauungsplanes "Dürrfeldslach" im Ortsteil Rehlingen gemäß § 10 BBauG als Satzung

H. Weber
Bürgermeister

Gemeinde Rehlingen

Die Änderung des Bebauungsplanes "Dürrfeldslach" im Ortsteil Rehlingen wird gemäß § 11 BBauG

SAARLAND

Der Minister für Umwelt, Raumordnung und Bauwesen

216-6442/85-60/Bm

H. Weber
(Wörter)

Diplom-Ingenieur

GENEHMIGT

Saarbrücken, den 27.10.1985

Saarland

Der Minister für Umwelt, Raumordnung und Bauwesen

Die Genehmigungsverfügung des Herrn Minister für Umwelt, Raumordnung und Bauwesen vom 23.10.1985, Az.: 216-6442/85-60/Bm ist am 26.11.1985 gemäß § 12 BBauG ortsüblich bekanntgemacht worden mit den Hinweis auf Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung des geänderten Bebauungsplanes und der Begründung.

Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan "Dürrfeldslach"

Rehlingen, den 17.11.1985

H. Weber
Bürgermeister